

GEFÖRDERT VOM



TransforM

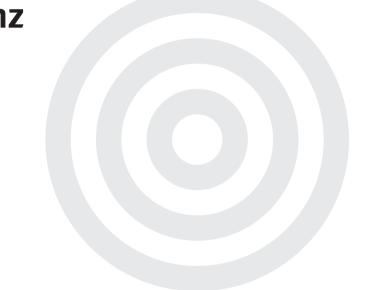
Transfer von Erkenntnissen aus der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in das Management von Hochschulen

Forschungsfrage

In welchem Ausmaß unterstützen Erkenntnisse aus der Wissenschafts- und Hochschulforschung (WiHo-Forschung) die Arbeit des Hochschulmanagements durch einen geeigneten Wissenstransfer und leisten einen Beitrag zur Professionalisierung des Arbeitsfeldes?

TransForM zielt darauf ab

- gesicherte **Erkenntnisse zu bestehenden Transferkanälen** sowie zur **Handlungsrelevanz** von Resultaten aus der WiHo-Forschung für Hochschulmanager*innen zu gewinnen;
- die Motivation der beteiligten Akteur*innen zu erkunden;
- **förderliche und hindernde Faktoren** im Transferprozess zu identifizieren sowie
- **konkrete Empfehlungen und Maßnahmen** zur Verbesserung/Weiterentwicklung des Wissenstransfers zwischen WiHo-Forschung und Hochschulmanagement abzuleiten.



Teilprojekt 1

August 2022 bis Mai 2024

Teilprojekt 2

Januar 2023 bis Dezember 2024

Teilprojekt 3 Oktober 2024 bis Juli 2025



Transferkanäle und Akteur*innen der Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Methodik

Ziele

Modellierung der Transferwege und Charakterisierung der Akteur*innen

Tagungsbeiträge

■ Es gibt eine große Bandbreite an Transferkanälen mit starkem Fokus

27,1 %

649 Tagungsbeiträge

nnerhalb von zwei Iahren

Desk-Research; Dokumentenanalyse; Online-Methodenworkshop

Erstellung einer Topographie der Akteur*innen und Kanäle des Transfers aus

der WiHo-Forschung ins Hochschulmanagement aus den letzten zwei Jahren;

Umsetzung

Analyse von 2.397 Dokumenten aus drei Transferkanälen mit zehn Subkanälen und einem Kategorienraster mit 57 Kategorien aus den Themenfeldern Studium und Lehre, Forschung, Transfer und Hochschulmanagement

Einzeltagungen und

Tagungsreihen

Publikationen

- Fachzeitschriftenartikel Monografien und
- Sammelbandbeiträge
- Paper und Kurzpublikationen

Ergebnisse unter anderem

46,4 %

1.112 Publikationen

innerhalb von zwei Jahren

auf Publikationen bzw. Fachzeitschriftenartikel.

Social-Media

- Twitter/X-Tweets
- LinkedIn-Posts Blogs
- Podcastfolgen
- Newsletterbeiträge
- Beiträge auf "wissenschaftsmanagementonline"

26,5 %

636 Social Media Posts

innerhalb von einem Jahr

13,0%

Rezeption und Relevanz im Hochschulmanagement

Ziele

Generierung von Erkenntnissen darüber, welche der in Teilprojekt 1 identifizierten Transferkanäle durch Hochschulmanager*innen genutzt werden; Analyse der Handlungsrelevanz von Erkenntnissen der WiHo-Forschung für die Hochschulmanager*innen

Methodik

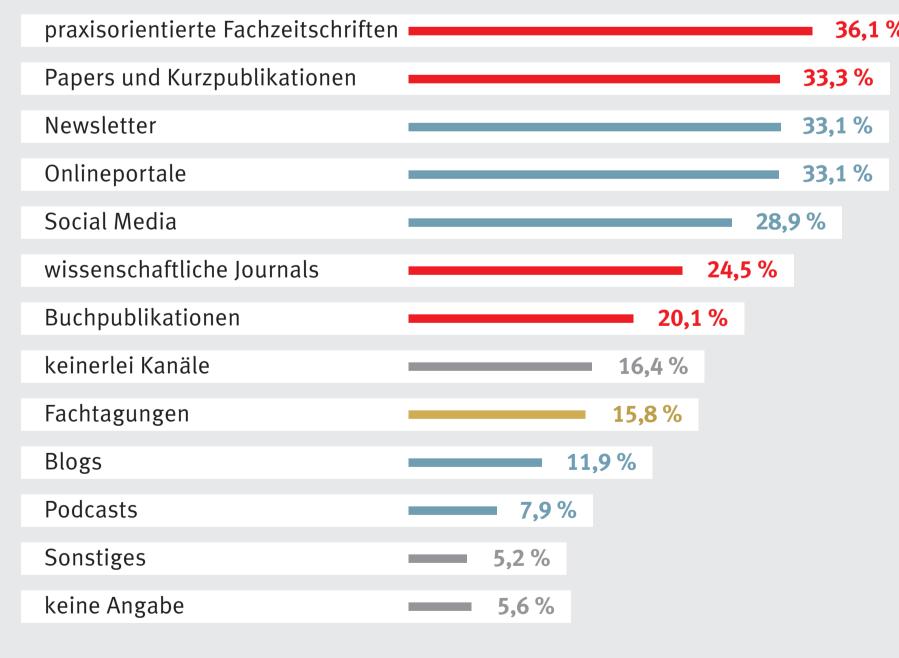
Online-Befragung von Vizepräsident*innen/Prorektor*innen für Studium und Lehre, Forschung und Transfer, Forschungs- und Transferreferent*innen und Studiengangsmanager*innen und -*koordinator*innen; Expert*inneninterviews

Umsetzung

In einer bundesweiten Online-Befragung von Hochschulmanager*innen in 2023 wurden 3.755 Personen angeschrieben. Der Rücklauf ergab 1.418 auswertbare Fälle. Flankierend wurden zehn Expert*inneninterviews mit WiHo-Forscher*innen durchgeführt.

Ergebnisse unter anderem

- Rund 63 Prozent der befragten Hochschulmanager*innen messen der Einbeziehung wissenschaftlicher Erkenntnisse in ihren Tätigkeiten einen überwiegend wichtigen bis sehr wichtigen Stellenwert zu. Rund 27 Prozent finden dies teilweise wichtig, unwichtig finden es nur rund 5 Prozent.
- Die befragten Hochschulmanager*innen bevorzugen kürzere Dokumente und leicht zugängliche Transferkanäle. Klassische wissenschaftliche Transferkanäle wie Fachzeitschriftenartikel, Bücher oder Tagungen spielen geringere Rolle.



- Oft sind fehlende Überschneidungen zwischen den bearbeiteten **Themen** der WiHo-Forschung und den im Arbeitskontext der Hochschulmanager*innen relevanten Themen erkennbar.
- Größte **Transferhindernisse** für die Nutzung von Erkenntnissen aus der WiHo-Forschung sind Bekanntheit einzelner Kanäle sowie fehlende Zeitressourcen.

Teilstudie Wissensbasiertes Hochschulmanagement Analyse zur Nutzung von Erkenntnissen der Hochschul- und Wissenschaftsforschung Sigrun Nickel und Nicolas Reum Bundesministerium für Bildung und Forschung CHE Impulse Nr. 20

Handlungsempfehlungen

und Transfermaßnahmen

Ziele

Problemanalyse der Blockaden und Erfolgsfaktoren für den Transfer; Entwicklung von Handlungsempfehlungen und innovativen Transfermaßnahmen; Diskussion, Verifikation und Modifikation der Erkenntnisse mit der Praxis

Methodik

Teilauswertung der bundesweiten Befragung von Hochschulmanager*innen und der Expert*inneninterviews; Online-Workshops mit Hochschulmanager*innen; Online-Talkreihe für den Austausch von WiHo-Forschung und Hochschulmanagement

Umsetzung

Drei Online-Workshops mit Vizepräsident*innen, Studiengangsmanager*innen, Forschungs- und Transfermanager*innen; vierteilige Online-Talkreihe "Hochschulforschung trifft Hochschulmanagement"

Erprobung von Transfermaßnahmen

Als Transfermaßnahme wurde eine vierteilige Online-Veranstaltungsreihe durchgeführt, die WiHo-Forschung und Hochschulmanagement zusammenbringen sollte.

Überblick über die Online-Talks

- Wissensbasiertes Hochschulmanagement Nutzung von Erkenntnissen aus der **Hochschulforschung in der Praxis** 22. Mai 2025
- Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre Aktuelle Forschung und Umsetzung 5. Juni 2025
- Wissenstransfer nicht-staatlicher Hochschulen Besonderheiten und Erfahrungen 3. Juli 2025
- Karrierechancen in der Wissenschaft Demografischer Wandel als Herausforderung für die Personalentwicklung und -planung 7. Juli 2025



Projektleitung

Prof. Dr. Frank Ziegele Dr. Sigrun Nickel

Projektmitarbeiter*innen

Dr. Nicolas Reum Saskia Ulrich Cort-Denis Hachmeister

Kontakt

Dr. Sigrun Nickel

Dr. Nicolas Reum Nicolas.Reum@che.de

Sigrun.Nickel@che.de

Ob Publikationen, Tagungsbeiträge oder Social Media Posts, das Thema »Studium und Lehre« steht im Mittelpunkt, »Transfer« und »Hochschulmanagement« werden relativ selten direkt adressiert. **Hochschulmanagement** Studium und Lehre Forschung Transfer

■ Neben den bekannten Akteuren der WiHo-Forschung ist eine große Zahl weiterer Akteure in den Transferkanälen aktiv.

Teilstudie Transferkanäle zwischen der Wissenschafts- und Hochschulforschung und dem Hochschulmanagement Analyse von Akteuren und Aktivitäten Sigrun Nickel und Nicolas Reum Bundesministerium für Bildung und Forschung